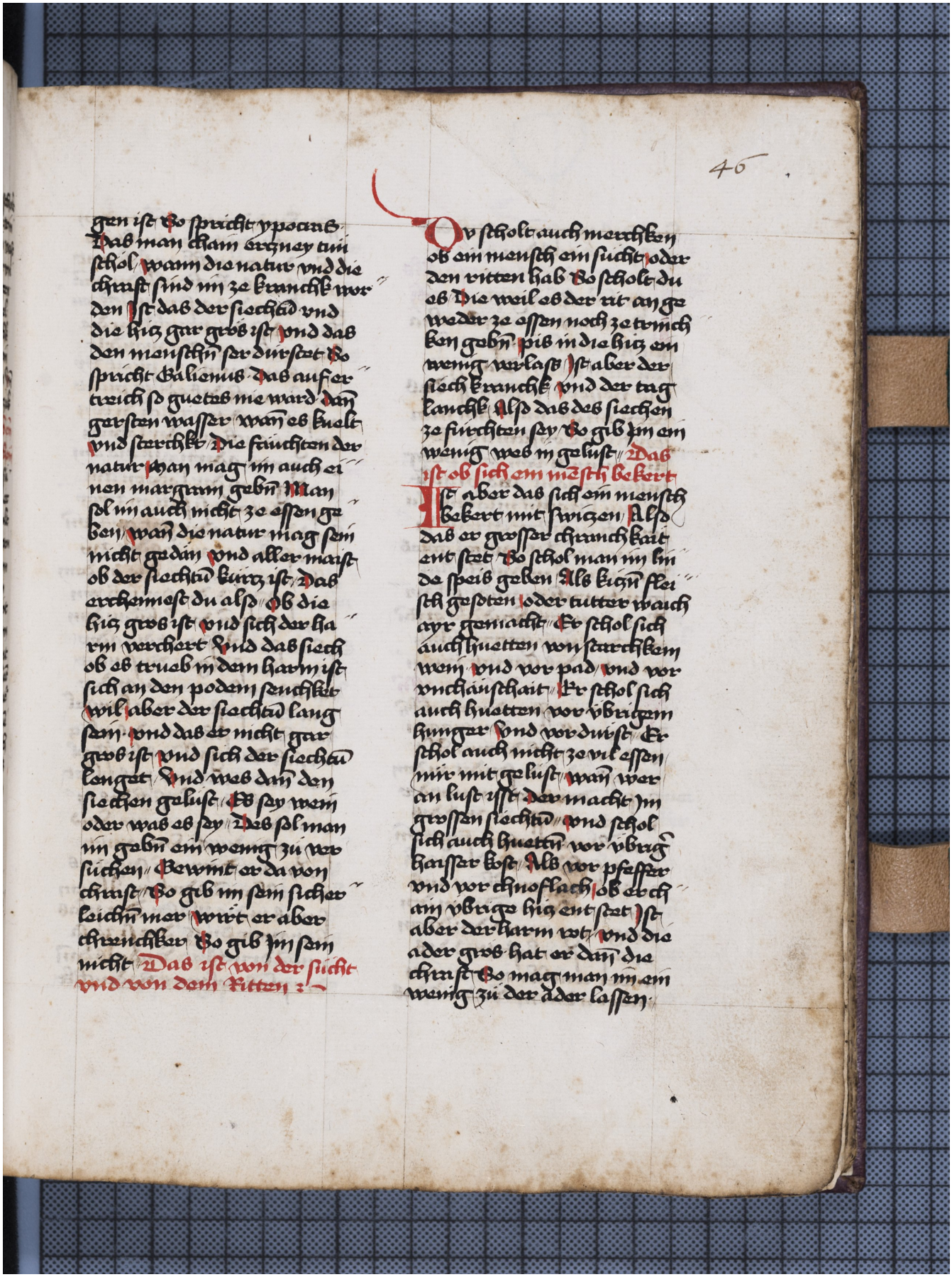
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



46

gen ist do spricht ypocras
Das man cham ergney tun
scholl warm die natur vnd die
chraft sind nu ze kranchk wor
den ist das der siechtag vnd
die hitz gar grob ist vnd das
den menschen ser durstet do
spricht galienus das auf er
treich so guetes me ward dan
gersten wasser wan es kuelt
vnd starcht die frauchten der
natur schan mag nu auch ei
nen margram gebn Man
sol nu auch nicht ze essen ge
ben wan die natur mag sem
nicht gedan vnd aller maist
ob der siechtag kurtz ist Das
erkhennest du also ob die
hitz grob ist vnd sich der ha
rn verchert vnd das siech
ob es truob in dem harn ist
sich an den podem senchkter
wil aber der siechtag lang
sam vnd das er nicht gar
grob ist vnd sich der siechtag
langat vnd web dan den
siechen gelust es sey wem
oder was es sey Das sol man
nu gebn ein wenig zu ver
suchen Bewrnt er da von
chrank do gib nu sem sicher
leichn mer wirt er aber
chrenchker do gib nu sem
nicht Das ist von der sicht
vnd von dem Kitten :

Ov scholt auch merkken
ob ein mensch ein sucht oder
den kitten hab do scholt du
es Die weil es der kit an ge
weder ze essen noch ze trunch
ken gebn pis in die hitz ein
wenig verlasst ist aber der
siech kranckk vnd der tag
lanckk also das des siechen
ze finchsten sey do gib nu ein
wenig web in gelust Das
ist ob sich ein mensch bekert
Ist aber das sich ein mensch
bekert mit sunigen also
das er grosser chrancheait
ent stet do scholl man nu lin
de speis geben Als hugn flei
sch gesoten oder tutter wauch
ayr gemacht Er scholl sich
auch huetten von starckkem
wein vnd vor pad vnd vor
vnchaushait Er scholl sich
auch huetten vor vbrigem
hungar vnd vor durst Er
scholl auch nicht ze vil essen
nur mit gelust wan wer
an lust isst der macht nu
grossen siechtag vnd scholl
sich auch huetten vor vbrig
harter kost Als vor pfeffer
vnd vor chnoflach ob er sich
an vbrige hitz ent stet ist
aber der harn rot vnd die
ader grob hat er dan die
chrank do mag man nu ein
wenig zu der ader lassen